



**Natalia Costiuc** wurde 1989 in Russland geboren, wo sie ihren ersten Cello-Unterricht erhielt. Schon früh konnte sie die Jury bei bedeutenden russischen Wettbewerben überzeugen. So erhielt sie beispielsweise Preise bei den russischen Nachwuchswettbewerben „*The future of Russia*“ und „*Young Talents*“ im Jahr 2002. 2004 und 2007 errang sie einen Ersten und einen Zweiten Preis beim Sviridov-Wettbewerb. Ebenfalls war sie Preisträgerin beim Internationalen Mravinsky-Wettbewerb 2008 und gewann 2009 den internationalen Yudina-Wettbewerb.

Im Jahr 2014 erhielt sie den 2. Preis (Nichtvergabe des 1. Preises) beim internationalen Beethovenwettbewerb in Hradec.

Neben ihrer solistischen Tätigkeit widmet sich Natalia Costiuc der Kammermusik und dem Orchesterspiel. Sie spielte bei renommierten Festivals wie der Sommerakademie Marktoberdorf und der Accademia Chigiana. Sie besuchte das Kammermusikfestival in Florenz oder das Festival junger Künstler in Bayreuth. Regelmäßig nimmt sie an Meisterklassen der Kronberg Akademie teil. Außerdem war sie Mitglied im Gustav Mahler Jugendorchester und arbeitete mit namenhaften Dirigenten wie Herbert Blomstedt, Kent Nagano, Phillipe Jordan, Tugan Sokhiev, Ingo Metzmacher, Steven Sloane, Gabriel Feltz und Lutz Köhler zusammen.

Seit dem Sommersemester 2010 studiert sie an der Universität der Künste Berlin bei Prof. Jens Peter Maintz. Weitere Impulse erhielt sie bei Meisterkursen u.a. mit David Geringas, Troels Svane und Suren Bagratuni.

Zurzeit ist Natalia Costiuc Solocellistin bei den BerlinClassicPlayers und spielt regelmäßig im Deutschen Symphonie Orchester Berlin. Seit 2010 spielt sie auf dem Cello „Giovanni Guadagnini“ von Thorsten Theis, welches ihr die Kronberg Akademie zur Verfügung stellt.